

Jahresbericht 2023 Pfarrkapitel

Die Situation und das Umfeld der Kirche und ihrer Pfarrschaft unterliegen ständigen Veränderungen. Dies zeigte sich im Jahr 2023 auf besondere Art und Weise: Im Jahr 2023 wurde die Kantonalkirche mit einer Vielzahl von Austritten konfrontiert, deren Gründe weithin bekannt sind. Dies hat auch die Pfarrschaft nicht unberührt gelassen und einen Handlungsbedarf auf vielen verschiedenen Ebenen aufgezeigt. Umso mehr betrachtet es der Vorstand des Pfarrkapitels als eine wichtige Aufgabe, den Austausch innerhalb der Pfarrschaft zu fördern und Räume zu schaffen, in denen eine gemeinsame Vision der Kirche entstehen kann. Insbesondere mit Blick auf die Pfarrkolleg:innen erachtet der Vorstand es als bedeutsam, den Dialog über theologische Grundlagen und Themen zu vertiefen und stetig aufrecht zu halten.

Im Berichtsjahr 2023 waren der Vorstand und die Mitglieder des Pfarrkapitels erneut gefordert, eine hohe Flexibilität in Bezug auf Planung, Organisation und Zielsetzungen zu zeigen. Dies lag unter anderem daran, dass die verschiedenen Entwürfe und Vernehmlassungen zur Kirchenordnung nicht rechtzeitig vorlagen. Dadurch konnten die vom Vorstand geplanten und gesetzten Ziele bezüglich der theologischen und inhaltlichen Arbeit an der Kirchenordnung nicht wie erhofft umgesetzt werden.

Aufgrund des fehlenden Entwurfs für die Vernehmlassung der Kirchenordnung im Herbst entschied der Vorstand schweren Herzens, das Herbstkapitel abzusagen. Dadurch konnten Ressourcen eingespart und anderswo genutzt werden. In dieser Zeit erhielt der Vorstand viele Rückmeldungen, in denen das Bedauern darüber geäußert wurde, dass die Retraite in Kappel nicht mehr wie in den vergangenen Jahren stattfindet. Für viele Pfarrschaftsmitglieder bietet die Retraite in Kappel eine fruchtbare und hoch geschätzte Form des Austauschs und es wird nach Möglichkeiten gesucht, diese in den kommenden Jahren wieder zu integrieren.

Trotz dem kurzfristigen Ausfall des Herbstkapitels wurden im Jahr 2023 zwei halbtägige Kapitel durchgeführt, welche sowohl am 8. Februar 2023 (Hochdorf) und am 28. Juni 2023 (Stadt Luzern) stattgefunden haben. Vorgängig zum Sonderkapitel am 28. Juni 2023 wurde am Vormittag eine gemeinsame Weiterbildung zum Thema Kommunikation mit dem Diakonatskapitel organisiert und besucht. Die gemeinsame Weiterbildung schaffte ein geschätzter Austausch in Kleingruppen und eröffnete

neue Perspektiven und ein Schatz voller neuer Handlungsideen für die verschiedenen Kirchgemeinden. Die Atmosphäre war geprägt von Inspiration, Motivation und konstruktiven Diskussionen.

Beim Sonderkapitel zur Kirchenordnung wurde intensiv über einzelne Artikel der Kirchenordnung diskutiert. Es zeigte sich, dass der Kirchenordnungsentwurf für die Pfarrrschaft von unbedingter Relevanz war. Besonders positiv wahrgenommen wurden die schlanken und einfachen Formulierungen, die sich im Entwurf der Kirchenordnung zeigen. Die wichtigsten Wesensmerkmale von Kirche werden in der Struktur abgebildet und viele moderne Bedürfnisse und Anforderungen der Kirchenmitglieder wurden gehört und in den Formulierungen angenommen. Der Autonomie von einzelnen Kirchgemeinden wird in vielen Paragraphen Rechnung getragen.

Das Sonderkapitel liess für die Bearbeitung des Kirchenordnungsentwurfs zu wenig Zeit, wodurch sich einige Pfarrpersonen in den Tagen nach dem Sonderkapitel noch einmal trafen, um die Vernehmlassungsantwort zu formulieren. Das Sonderkapitel und die weitere Arbeit verlangte dem Pfarrkapitel viel Geduld, Konzentration und konstruktive Mitarbeit ab.

Von den ca. 40 im Angestelltenverhältnis tätigen Pfarrpersonen waren bei den Pfarrkapitelsitzungen 31 (Winterkapitel) und 25 Pfarrpersonen (Sonderkapitel) anwesend. Dies entspricht einer Teilnehmendenpräsenz von 77,5 % und 62,5 %. Besonders die Neuzugänge bereichern den Austausch in den Pfarrkapiteln und die Kollegialität wird bei jeweils anschliessendem gemeinsamen Mittagessen gestärkt.

Der Vorstand des Pfarrkapitels besteht wie bereits im Jahr 2022 auch in diesem Berichtsjahr aus Ursina Parr, Susanna Klöti, Uwe Tatjes und Ulrich Walther. Ursina Parr übernimmt im Vorstand keine konkreten Aufgaben, wird aber bei allen Sitzungen zur Diskussion und zum Austausch beigezogen. Diese Entscheidung ist eine ganz bewusst gefällte Entscheidung und für den Vorstand ein unabdingbar seelsorgerliches und kollegiales Handeln. Die gemeinsame Arbeit im Vorstand wird von allen Mitgliedern geschätzt.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2023 zu sechs Vorstandssitzungen und einem Treffen mit dem Synodalrat am 8. November 2023 getroffen. Aus ökologischen und zeitlichen Gründen wurden die Vorstandssitzungen jeweils online durchgeführt.

Mit der folgenden stichwortartigen Aufzählung soll ein Einblick gewährt werden in die vielfältigen Themen, Diskussionen, Entscheidungen und Beschlüsse des Kapitels.

Themen, Diskussionen, Beschlüsse Winterkapitel vom 8. Februar 2023 am Vormittag in Hochdorf

- Diskussionen um Zukunft der geschätzten Retraite im Kloster Kappel: es zeigt sich eine kontinuierlich steigende Zahl der Teilnehmenden an dieser traditionellen Retraite in Kappel. Da das Budget fürs Pfarrkapitel auf das Jahr 2023 gekürzt wurde, kann eine solche Retraite nicht mehr im bisherigen Rahmen durchgeführt werden. Das Pfarrkapitel verzichtet im Jahr 2023 auf das Kapitel und beschliesst, in Zukunft Anträge zu stellen für eine mögliche Retraite im Jahr 2024. Die Pfarerschaft ist auch bereit, einen Eigenbetrag an diese Retraite zu leisten. Der Austausch unter Kolleg:innen wird als fundamental wichtig empfunden.
- Themen, die das Pfarrkapitel beschäftigen:
Anlagestrategie der PVK bzw. NEST (Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit),
Kommunikation: wie weiter mit dem Umgang von elektronischen Medien?
Allgemeine Kommunikation mit den Kirchenpflegen.
- Austausch mit dem Synodalrat (Lilian Bachmann, Daniel Zbären, Fritz Bösiger, Isabel Racheter und Bernadette Fries).
- Bearbeitung, Diskussion und Verabschiedung vom Entwurf der Geschäftsordnung Pfarrkapitel.
- Blick auf intensive Beteiligung auf unterschiedlichsten Ebenen im Vernehmlassungsprozess zum Entwurf der Kirchenordnung.
- Begleitung der Arbeitsgruppe Kirchenordnung.
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die gemeinsame Vorbereitung mit dem Diakonatskapitel vom 28. Juni 2023. Ideensammlungen und Annehmen von Wünschen, Anregungen.

Themen, Diskussionen, Beschlüsse Sonderkapitel 28. Juni 2023 Nachmittag, Stadt Luzern

- Kirchenordnung: es geht um eine gemeinsame Antwort des Pfarrkapitels zuhanden des Synodalrats.
- Brainstorming zum Positiven, das im Entwurf der Kirchenordnung zu finden.
- Es werden alle Paragraphen zur Kirchenordnung durchgearbeitet und ein Stimmungsbild festgehalten.
- Die Arbeitsgruppe KIO wird angehalten, den Prozess für die Vernehmlassungsantwort zuhanden des Synodalrats fertig auszuformulieren und fertig zu stellen.

Im November 2023 fand ein Treffen des Vorstands (Präsidium und Vizepräsidium) mit dem Synodalrat statt, was als wertvoller Austausch von beiden Seiten betrachtet

wurde. Dieser Dialog stellt für den Vorstand eine wichtige Kommunikations- und Austauschmöglichkeit dar.

Es wird deutlich, dass das Pfarrkapitel sich zu einem konstruktiven Diskussions- und Dialogforum zwischen den Pfarrpersonen und dem Synodalrat entwickelt hat.

Falls weitere Fragen zur Arbeit des Pfarrkapitels bestehen oder Anliegen an das Kapitel gerichtet werden sollen, steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

Stadt Luzern, den 27. Februar 2024

Im Namen des Vorstandes

Susanna Klöti, Pfrn.

Uwe Tatjes, Pfr.

Synode

**Synodebeschluss betreffend Genehmigung Jahresbericht 2023
des Pfarrkapitels**

Luzern, 22. Mai 2024

Die Synode der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern,
gestützt auf § 122 des Organisationsgesetzes,
auf Antrag des Synodalrats,

beschliesst:

Der Jahresbericht 2023 des Pfarrkapitels wird genehmigt.

Namens der Synode
der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern

Beatrice Barnikol
Synodepräsidentin

Daniel Zbären
Synodeschreiber